



Antrag Nr. 14/330

öffentlich

Datum: 08.10.2019
Antragsteller: GRÜNE

| | | |
|---|-------------------|-------------------------------|
| Schulausschuss | 11.11.2019 | empfehlender Beschluss |
| Ausschuss für Inklusion | 28.11.2019 | empfehlender Beschluss |
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 03.12.2019 | empfehlender Beschluss |
| Landschaftsausschuss | 09.12.2019 | empfehlender Beschluss |
| Landschaftsversammlung | 16.12.2019 | Beschluss |

Tagesordnungspunkt:

Fortführung der LVR-Inklusionspauschale

Beschlussvorschlag:

Der LVR führt die Inklusionspauschale beginnend mit dem Schuljahr 2021/2022 dauerhaft fort.

Dafür wird ein jährlicher Aufwand von 450.000.- Euro in den Haushalt eingestellt.

Über diese Inklusionspauschale sollen ebenfalls individuelle Unterstützungsmaßnahmen realisiert werden können, die es eine/r/m einzelnen Schüler*in ermöglichen am Unterricht in einer Regelschule teilzunehmen.

Über die dementsprechende künftige inhaltliche Ausrichtung der Inklusionspauschale legt die Verwaltung dem Schulausschuss und dem Inklusionsausschuss zeitnah einen Beschlussvorschlag vor.

Begründung:

Mit Ende des Schuljahrs 2020/2021 läuft die LVR-Inklusionspauschale aus. Über eine Verlängerung müsste spätestens Ende 2020 entschieden werden. Um den Schulträgern bereits frühzeitig Planungssicherheit zu geben und nicht im laufenden Haushaltsjahr Mehraufwand beschließen zu müssen und um dabei auch individuellen Unterstützungsbedarfen nachkommen zu können, halten wir es für sinnvoll, den entsprechenden Verlängerungsbeschluss bereits mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2020/2021 zu fassen.

Ralf Klemm

